

November 2025



Liebe Leserin, lieber Leser,

In Gesprächen über unsere Gesellschaft und deren Entwicklung ist derzeit häufig von Donuts die Rede. Mit unseren kulinarischen Vorlieben hat dies jedoch nichts zu tun. Die Donut-Theorie veranschaulicht, wie sich die Bedürfnisse der Menschheit mit den Grenzen unseres Planeten in Einklang bringen lassen. Leider überschreiten wir mittlerweile zwei Drittel der in dieser Theorie beschriebenen neun verschiedenen Grenzen, ohne dass wir die Grundbedürfnisse aller Menschen decken können. Diese Feststellung soll uns nicht entmutigen, sondern ist ein Appell an alle, im Rahmen unserer Möglichkeiten dazu beizutragen, diese Situation zu ändern. Wasser und dessen Kreislauf spielen dabei eine zentrale Rolle – sowohl in den sozialen (Zugang zu Trinkwasser) als auch in den ökologischen Kriterien (Nutzung von Süßwasser und Klimawandel) der nachhaltigen Entwicklung. Als bedeutende Akteurin im Bereich Wasser engagiert sich Alpiq seit vielen Jahren für eine bessere Bewirtschaftung dieser unverzichtbaren Ressource, deren Nutzung weit über die Stromproduktion in Wasserkraftwerken hinausgeht. Dabei unterstützen wir auch unsere Partnerinnen und Partner, also Sie, damit auch unseren Kindern in Zukunft genügend Wasser in ausreichender Qualität und Menge zur Verfügung steht. Michaël Plaschy, Leiter Wasserkraftproduktion bei Alpiq, erläutert im folgenden Interview, wie wir das konkret umsetzen. Entdecken Sie die erste Ausgabe unseres Newsletters, der sich dem Thema Wasser und den aktuellen und künftigen Herausforderungen für einen nachhaltigeren Umgang mit dieser Ressource, vor allem im alpinen Raum, widmet.

Konkrete Unterstützung für eine bessere Wasserbewirtschaftung: der #prixalpiq



Michaël Plaschy, Leiter Wasserkraftproduktion bei Alpiq

Vor fünf Jahren hat Alpiq zusammen mit dem Verband der konzедierenden Gemeinden den #prixalpiq lanciert. Das Ziel lautete, Gemeinden zu motivieren, in Projekte zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung zu investieren. Weshalb hat Alpiq diesen Ansatz gewählt?

Alpiq hat einen besonderen Bezug zu den Alpen und zum Wasser. Unsere Wurzeln liegen in den Alpen und Wasser ist die wichtigste Ressource für unsere Stromproduktion. Als Nutzerin dieser lebenswichtigen Ressource erschien es uns selbstverständlich, konkrete Initiativen zu unterstützen, die eine nachhaltige Verbesserung der Wasserbewirtschaftung ermöglichen, in einer ersten Phase im Wallis. Die Herausforderungen in diesem Bereich nehmen mit dem Klimawandel zu: Zugang zu Wasser, Verfügbarkeit, Naturgefahren oder Verschmutzung. Lösungen finden wir nur gemeinsam – indem alle Nutzerinnen und Nutzer dieser Ressource ihre Kräfte bündeln. Unsere Partnerschaft mit dem Verband der konzедierenden Gemeinden untermauert diese Botschaft.

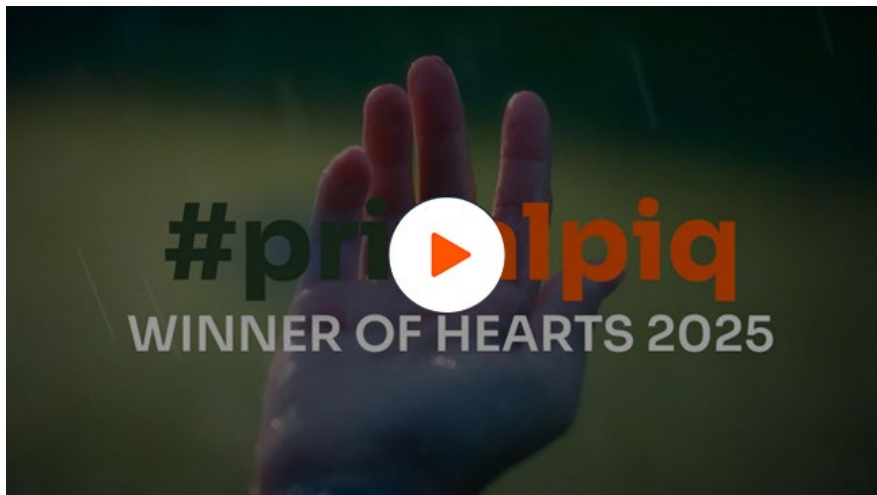
Was bringt die Teilnahme am #prixalpiq?

Neben finanzieller Unterstützung profitierten die bisher prämierten Projekte von einer erhöhten Sichtbarkeit. Unser Ziel ist es, Initiativen ins Rampenlicht zu rücken, die als Vorbild dienen und von anderen Gemeinden nachgeahmt werden können. Die ausgezeichneten Projekte stehen stellvertretend für die grosse Vielfalt an Handlungsmöglichkeiten im Bereich der nachhaltigen Wasserbewirtschaftung: von konkreten Massnahmen wie der Vernetzung der Trinkwasserversorgung mehrerer Gemeinden über Sensibilisierungskampagnen für Schülerinnen und Schüler respektive die Bevölkerung zum Thema «Wasser sparen» bis hin zur Analyse und zum Unterhalt von Quellen, um deren Versiegen zu verhindern. Mit diesem Preis leisten Alpiq und der Verband der konzедierenden Gemeinden einen Beitrag zum gemeinsamen Ziel, die lebenswichtige Ressource Wasser zu schützen.

Entsprechen die Ergebnisse Ihren Erwartungen?

Der #prixalpiq ermöglicht es uns, vielfältige Initiativen kennenzulernen, und es ist sehr motivierend zu sehen, wie Projekte reifen und schliesslich der Gemeinschaft zugutekommen. Dies war beispielsweise der Fall beim ersten Gewinner des #prixalpiq 2021. Die Gemeinde Salgesch startete ein Pilotprojekt mit einer Tröpfchenbewässerung auf zwei Rebbergsparzellen. Ein System, das weniger Wasser verbraucht und stärker auf die Pflanze, ihre Bedürfnisse und ihren Standort abgestimmt ist. Heute ist das Projekt Realität: Knapp 200 Hektar werden mit diesem System bewirtschaftet. Und schon bald wird der erste Jahrgang abgefüllt. Sowohl bei diesem Projekt als auch bei anderen Projekten, die für den #prixalpiq eingereicht wurden, ist es uns stets ein Anliegen, deren Entwicklung langfristig zu verfolgen und eine partnerschaftliche Beziehung mit den beteiligten Akteuren aufzubauen.

Die Gewinner des #prixalpiq 2025



Unsere aktuellen News rund ums Wasser

- [#prixalpiq 2025 – Schwammkonzept und Regenwasserrückhaltung ausgezeichnet](#)
- [«Das Gornerli wird einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten»](#)
- [Ein halbes Jahrhundert französisch-schweizerische Wasserkraft-Innovation](#)
- Und falls Ihnen die Donuts das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen (nur auf Englisch): [No more sugar coating: The Doughnut business leaders can no longer afford to ignore](#)

Termine

12. November 2025: BlueArk-Konferenz, die Pflichtveranstaltung für Spezialistinnen und Spezialisten im Bereich Wasserbewirtschaftung, unterstützt von Alpiq.

Ort: Le Châble, Verbier

Information und Anmeldung: <https://blueark.ch/conference/>

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint in drei Monaten. Teilen Sie uns gerne Ihr Feedback mit und senden Sie uns Themenvorschläge an info@alpiq.com!

Beste Grüsse

Das Wasserkraft-Team von Alpiq

P.S. Sie können diesen Newsletter gerne an alle weiterleiten, die daran interessiert sein könnten. [Hier](#) können Sie sich anmelden. Und alle bisherigen Ausgaben finden Sie [hier](#). Vielen Dank!

Disclaimer:

Sie erhalten diese Informationen, weil Sie im Rahmen Ihrer beruflichen Aktivitäten regelmässig über laufende und geplante Aktivitäten unseres Unternehmens informiert werden. Wenn Sie künftig keine Mitteilungen mehr erhalten möchten, können Sie sich unten abmelden.

Informationen zum Datenschutz und zur Herkunft der Adressen finden Sie unter:

www.alpiq.com/privacy.

[Newsletter abbestellen](#) | [Datenschutzhinweis](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Mail an Alpiq](#)

Folgen Sie uns auf:

